



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	05.07.2010	

Anlass:

Mitteilung der
Verwaltung

Beantwortung von
Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer
Anfrage
nach § 4 der
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu
einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

**Poller an der Kreuzung Körnerstraße/Stammstraße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.05.2010, TOP 8.2.6**

Durch die Entfernung von bis zu vier Pollern wurden die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Kreuzungsbereich Körnerstraße/Stammstraße rückgängig gemacht. Autos können die Körnerstraße von der Subbelrather Straße bis zur Venloer Straße wieder durchgehend befahren und tun dies auch mit teilweise hoher Geschwindigkeit.

In diesem Zusammenhang stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Anfrage:

Frage 1:

Ist der Verwaltung bekannt, dass die Poller im oben genannten Kreuzungsbereich schon seit geraumer Zeit entfernt wurden und wie lange will die Verwaltung diese Situation noch tolerieren?

Antwort der Verwaltung:

Es ist der Verwaltung bekannt, dass die Poller im genannten Kreuzungsbereich

regelmäßig entfernt werden. Dieser Zustand besteht bereits seit vielen Jahren und wird seitens der Verwaltung keineswegs toleriert. Die Poller werden regelmäßig vom Bauhof des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik erneuert. Im April 2009 wurden die Poller, die sich mit einem einfachen Dreikant öffnen ließen, durch neue lösbare Poller ersetzt, die mit Schlössern ausgestattet sind. Schlüssel für die Vorhängeschlösser stehen lediglich der Feuerwehr, den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB) und dem Bauhof des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik zur Verfügung.

Frage 2:

Falls die Verwaltung beabsichtigt, die entfernten Poller wieder aufzustellen, wie soll in Zukunft sichergestellt werden, dass nicht ständig die Poller wieder entfernt werden?

Antwort der Verwaltung:

Obwohl die Poller regelmäßig wieder aufgestellt werden, ist nicht sicherzustellen, dass sie wieder entfernt werden. Tatsache ist, dass die Vorhängeschlösser sofort nach Anbringung mit Gewalt geöffnet werden, um die Poller zu entfernen. Auf einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Feuerwehr und der Abfallwirtschaftsbetriebe wurde bestätigt, dass feste Sperrelemente nicht eingebaut werden können, weil sowohl die Feuerwehr als auch die AWB die Möglichkeit haben müssen, mit ihren Fahrzeugen auch in den gesperrten Fahrrichtungen zu fahren, um ihre Aufgabe, insbesondere in Notfällen, nachkommen zu können.

Frage 3:

Sind der Verwaltung weitere Stellen im Stadtbezirk bekannt, wo ebenfalls bestehende Abpollerungen entfernt wurden?

Antwort der Verwaltung:

Die gleiche Situation ist im Kreuzungsbereich Stammstraße/Simrockstraße sowie Stammstraße/Gutenbergstraße vorzufinden.